

Familienorientierter Ansatz im Projekt Fitkids

So arbeiten wir

Kinder, deren Eltern süchtig sind, geraten mehr und mehr in den Blick der Öffentlichkeit. Die tragischen Todesfälle von Säuglingen und Kleinkindern fordern ein wachsendes Bewusstsein der Gesellschaft. Um die Kinder von Suchtkranken in den Blick nehmen zu können, ist eine Öffnung und Ergänzung der Angebote der Sucht- und Drogenberatungsstellen nötig.

Das **Kinderprojekt Fitkids** ist Teil des Vereins „Information und Hilfe in Drogenfragen e. V. Wesel“. Den Beteiligten gelang schon seit 1996 ein Umdenken und ein Paradigmenwechsel in der Drogenhilfe, der in seiner langjährigen Kontinuität beispielhaft ist. Für die Drogenberatung in Wesel gehört der familienorientierte Ansatz seither zum Selbstverständnis und ist Standard für die zukunftsweisende Hilfe für drogenabhängige Eltern und deren Kinder.

Kinder in suchtkranken Familien sind eine besonders bedürftige Personengruppe, deren Wohl eine Gemeinschaftsaufgabe der Sucht- und Drogenhilfe, der Gesundheitshilfe und der Jugendhilfe ist. Das Projekt Fitkids rückt die Belange benachteiligter Kinder und ihrer Familien in den Vordergrund. Von Anfang an hatten die Arbeit an den unterschiedlichen Schnittstellen, die wissenschaftliche Weiterentwicklung und die Nachhaltigkeit zentrale Bedeutung für das Projekt.



Seien Sie dabei!
So melden Sie sich an



Tagungsort ist das
STADTHOTEL MÜNSTER
Aegidiistraße 21, 48143 Münster
Tel. (02 51) 48 12 - 0
www.stadthotel-muenster.de
Das Anfang 2010 renovierte und vollklimatisierte Stadthotel Münster liegt inmitten der reizvollen Altstadt von Münster, 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich per E-Mail oder per Fax mit beigefügtem Formular bis zum 31.10.2012 an.

Tagungsbeitrag
Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro bis zum 15.11.2012 auf unser Konto 234 823 bei der Verbands-Sparkasse Wesel (BLZ 356 500 00), Stichwort „Fitkids-Tagung“

Veranstalter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V. Wesel
Fluthgrafstraße 21, 46483 Wesel
Tel. (02 81) 2 24 32, Fax (02 81) 2 86 91
info@drogenberatung-wesel.de
www.drogenberatung-wesel.de

Gestaltung: www.redbuero.de, Fotos: fotolia



Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern



Ein Programm für die praktische Arbeit
von Drogen-, Gesundheits- und Jugendhilfe

Fachtag

Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern

29. November 2012

Stadthotel Münster

Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern

Vom Symptom zum System

Die Arbeit mit Kindern und deren substituierten Eltern

wird in Wesel bereits seit mehr als 15 Jahren erfolgreich umgesetzt. Die Drogenberatungsstelle beschritt damals einen neuen Weg als sie ihr Augenmerk auch auf die Kinder von Drogenabhängigen lenkte. Mit Unterstützung von Landesmitteln sowie durch die Stiftung Wohlfahrtspflege in NRW konnte der Arbeitsansatz der Drogenberatung „vom Symptom zum System“ schrittweise entwickelt und wesentliche Erfahrungen gesammelt werden.

Seit dem Jahr 2010 arbeitet der Verein – mit finanzieller Förderung durch die gemeinnützige Auridis GmbH – an der Beschreibung und Verbreitung des Ansatzes zur Unterstützung dieser Zielgruppe. Seit Herbst 2011 wird im Rahmen einer Pilotphase an insgesamt sieben Standorten in Nordrhein-Westfalen geprüft, wie der Hilfeansatz und das Fitkids Programm in anderen Regionen umgesetzt werden können.

Der Fachtag am 29. November 2012 anlässlich der Auswertung der bisher gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse soll einen weiteren Beitrag dazu leisten, dass die betroffenen Kinder und deren Eltern in den Blick genommen und zukunftsweisend Hilfen bundesweit umgesetzt und zum selbstverständlichen Angebot einer modernen Drogenberatung werden.

Zielgruppe des Fachtags sind Fachkräfte aus den Einrichtungen der Gesundheits-, Jugend- und Suchthilfe. Er richtet sich an verantwortliche Entscheidungsträger aus der Politik, den Verbänden und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits mit Kindern und/oder deren suchtkranken Eltern arbeiten und ihre Erfahrungen reflektieren und erweitern möchten. In den Workshops ist Raum zum ausführlichen und strukturierten Austausch mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pilotstandorte.

Tauschen Sie sich aus mit erfahrenen Praktikern

Der Fachtag am 29.11.2012



Tagesprogramm

- 9.30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 10.00 Uhr **Einführung & Eröffnung**
Jörg Kons, geschäftsführender Leiter,
Sandra Groß, Projektfachkraft
- Grußworte**
Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (angefragt)
Dr. Christian Meyn, Stiftung Auridis
Silvia Rietenberg, Fachreferentin
Sucht- und Gefährdetenhilfe,
Paritätärer Landesverband NRW
- 10.30 Uhr **Vortrag**
Kinder von substituierten Eltern
Martina Tödte, Landeskoordinationsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA



- 11.00 Uhr **Vorstellung des Fitkids-Programms**
Jörg Kons, Sandra Groß
- 11.15 Uhr **Fitkids in der Praxis –**
Erfahrungen und Empfehlungen
Ingrid Arenz-Greiving und Marcus Kober,
trialog – Institut für angewandte Suchtforschung & Evaluation, Münster
- 11.45 Uhr **Moderierte Gesprächsrunde**
mit VertreterInnen der Pilotstandorte
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Imbiss und Begegnung
- 13.30 Uhr **Workshops**
- 1: Die Kinder in den Blick nehmen – Kooperation intern und extern
 - 2: Bevor es zu spät ist – praktische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
 - 3: Früh hilft früh – Schwangere und frühe Hilfen
 - 4: Sprache finden – Substituierte Eltern
 - 5: Voneinander lernen – MultiplikatorInnen Schulung
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr **Abschlussvortrag**
Eltern-AG: Das Empowerment-Programm für mehr Elternkompetenz in Problemfamilien
Prof. Dr. M. Meinrad Armbruster,
MAPP-Empowerment gGmbH,
Magdeburg
- 15.45 Uhr **Schlussworte**